

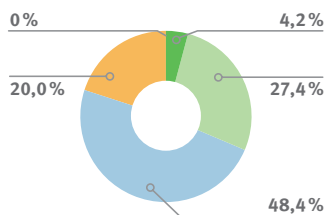
Berater fürchten Einbruch in China

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

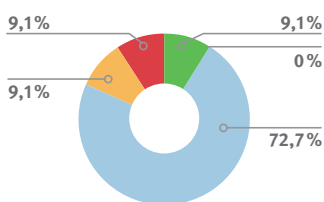
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

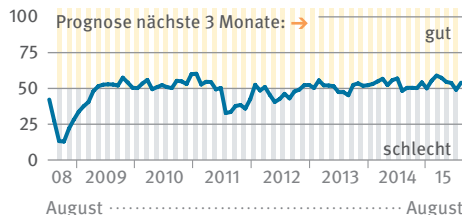
Aktuelle Lage



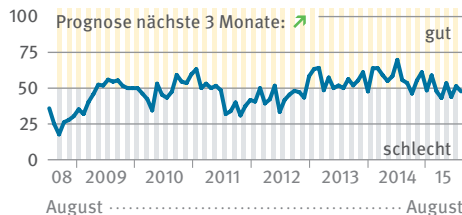
Aktuelle Lage



Berater-Index August 2015: 54,0



Emittenten-Index August 2015: 47,7

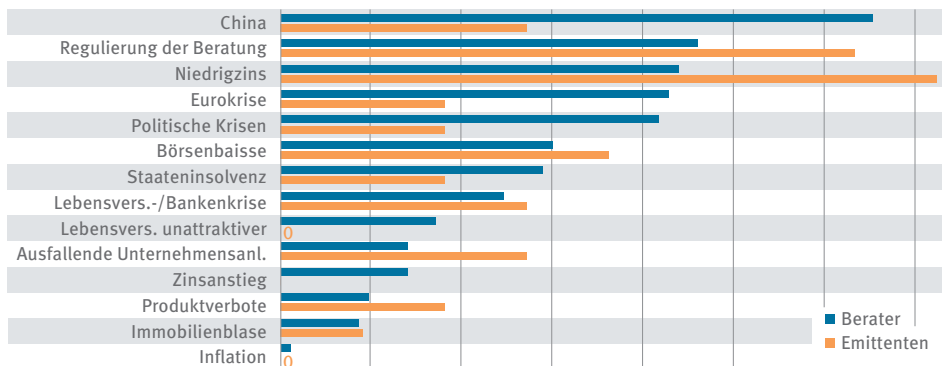


sehr gut eher gut zufriedenstellend eher schlecht sehr schlecht

Quelle: DZB

Berater blicken sorgenvoll nach China

Wo sehen Sie derzeit die größten Gefahren für das künftige Anlagegeschäft? (Mehrere Antworten möglich, in %)



Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im August

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in % der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	
Deutsche Aktien	80,6	0,8	Kapitalschutz	40,0	58,3	30,5
Standardindizes	55,9	-4,8	Strukt. Anleihen	40,0	41,7	25,3
Internationale Aktien	38,7	-0,6	Bonitätsanleihen	20,0	25,0	14,7
Dt. Nebenwerte	30,1	-8,1	Bonus	30,0	16,7	21,1
Unternehmensanl.	29,0	-7,0	Discount	10,0	0,0	28,4
Gold	16,1	-7,5	Aktienanleihen	80,0	66,7	52,6
Amerikanische Aktien	14,0	-5,1	Express	60,0	75,0	48,4
Öl	11,8	2,2	Index-/Themenzert.	10,0	0,0	15,8
Währungen	11,8	-3,9	Hebelpapiere	20,0	0,0	8,4

Auffällige Veränderungen im Vergleich zum Vormonat hervorgehoben

Quelle: DZB

Nach den Rückschlägen im Juni und Juli hat sich die Absatzlage für Zertifikate zuletzt wieder verbessert. Die Mehrheit der Berater bewertet die Vertriebssituation im August positiv. Nur jeder fünfte ist mit dem Absatz derzeit eher unzufrieden. Der Stimmungsindeks steigt von 49,0 auf 54,0 Punkte. Anders bewerten die Emittenten die Lage. Ihr Indikator rutscht nach einem Zwischenhoch im Juli (51,4) erneut unter die 50-Punkte-Marke ab und notiert bei 47,7 Zählern. Allerdings blicken die Emittenten mit etwas mehr Zuversicht den kommenden Monaten entgegen. Ihr Erwartungsindex liegt mit 56,8 Punkten so hoch wie seit Jahresanfang nicht mehr.

Gegenwind aus China und der Politik

Die verbesserten Absatzchancen, die die Berater beobachten, umfassen beinahe alle Produkttypen. Besonders gut ist die Resonanz derzeit bei Aktienanleihen (53 %) und Expresszertifikaten (48 %). Damit investieren Kunden dann am liebsten in deutsche Aktien. Heimische Titel sind die gefragtesten Anlagen in der Beratung (81 %). Auch Indizes, internationale Aktien und deutsche Nebenwerte kommen besser an als beispielsweise Gold und Öl. Umso stärker könnte ein Börseneinbruch das Anlagegeschäft gefährden. Das größte Risiko sehen Berater dabei in China (66 %). Einbrüche an der dortigen Börse hatten jüngst auch hierzulande für Turbulenzen gesorgt. Abseits des Marktgeschehens könnten aber auch verschärfte Vorgaben der Politik das Anlagegeschäft weiter erschweren (46 %). Die Regulierung bewerten auch viele Emittenten als Bedrohung (64 %). Am meisten fürchten sie jedoch dauerhaft niedrige Zinsen (73 %). DZB

DZB Plenum August 2015

Das DZB Plenum basiert auf einer monatlichen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 12 Emittenten und 95 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. Beinahe 40 Prozent der Teilnehmer gehörten Sparkassen, ein Drittel dem Genossenschaftssektor an. Zehn Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.